

Combustion

Englisches Wort für Verbrennung.

VISIER, Ausgabe 6/2009, "Weihrauch-Luftgewehr HW 97", Seite 33-34

So weiß man heute, dass die Energie eines [Federdruck](#)luftgewehrs nicht allein durch die [Kolben](#)kraft erzeugt wird. Cardew führte den Begriff "Combustion" ein, zu Deutsch etwa "Verbrennung" oder "Entzündung": Durch den extrem hohen Druck erwärmt sich die verdichtete Luft so stark, dass sich die Fettpartikel entzünden. Dies führt zu einer zusätzlichen Expansion der ohnehin schon stark verdichteten Luft in der [Kompressionshülse](#), sozusagen der "Turbolader" im [Federdruck](#)gewehr.

(Cardew verpackte Luftgewehre in Plastiktüten, ersetzte den Sauerstoff durch Stickstoff und kam auf deutlich geringere Schussgeschwindigkeiten als mit Sauerstoff).

Der richtige "Fetthaushalt", wie es der mehrfache Deutsche Meister Uwe Schlösser nannte, spielt daher eine absolut entscheidende Bedeutung im [System](#) eines [Federdruck](#)gewehrs. Vor Experimenten zur Leistungssteigerung sei gewarnt: Es muss ein geeignetes Fett sein, nicht zu wenig und auch nicht zu viel. Sonst kommt es zu einem größeren Knall und dem berüchtigten "[Diesel-Effekt](#)", der ein [System](#) beschädigen kann.